

Presseerklärung vom 12.11.2016

## Vortrag „Chemie für jedes Wetter - Outdoor-Kleidung“

Präsentiert von Greenpeace Wuppertal im Tuchmuseum Lennep

**Remscheid, 12.11.2016 – Am Dienstag, dem 29. November 2016 um 19.30 Uhr hält Katja Vennemann von Greenpeace Wuppertal den Vortrag „Chemie für jedes Wetter – Outdoor-Kleidung“ im Tuchmuseum Remscheid-Lennep (Hardtstr. 2, 42897 Remscheid).**

Wer hat nicht Funktionskleidung im Schrank hängen, die uns schützen soll vor Wind, Regen, Schmutz etc.? „Was steckt drin in unserer Outdoor-Bekleidung?“, fragt Katja Vennemann die Verbraucher/innen. „Mein Vortrag zeigt, dass unser Komfort auf den Einsatz von teils giftigen Chemikalien beruht. Doch es gibt Alternativen!“

Outdoor-Marken bewerben das Image der Naturverbundenheit und grenzenloser Freiheit mit beeindruckenden Bildern von den schönsten und entlegensten Orten der Welt, von glasklaren Flüssen. Das steigende Interesse an der Natur und an Outdoor-Aktivitäten sowie die wachsende Bedeutung, die einem gesunden Lebensstil beigemessen werden, führen zu einem regelrechten Wettrennen der Hersteller, damit die Kleidung immer extremeren Wetterbedingungen trotzen kann. Dies geht nur mit steigendem Chemieeinsatz zu Lasten der Umwelt. Welchen Preis die Umwelt dafür bezahlt und was der Verbraucher tun kann, wird Katja Vennemann in ihrem Vortrag erläutern. So sind bereits jetzt per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC) weltweit nachweisbar und wurden u. a. im Blut vom Menschen und in der Leber von Eisbären nachgewiesen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Greenpeace Wuppertal-Ausstellung „Schmutzige Wäsche – Woher kommt unsere Kleidung“ statt, die bis zum 26. Februar 2017 im Tuchmuseum zu Gast ist. Sie zeigt die Folgen der globalisierten Textilherstellung für Mensch und Umwelt. Herr von Wismar, der Leiter des Museums, berichtet von ersten Reaktionen der Besucher/innen: „Vielen Menschen ist nicht bewusst, woher die Mode kommt, die sie kaufen und tragen. Die Ausstellung trägt dazu bei, dafür die Augen zu öffnen. Ich begleite auch Schulklassen durch die Ausstellung, dabei knüpfe ich an das alltägliche Erleben der Kinder und Jugendlichen an.“

Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

### **Achtung Redaktionen:**

Nähere Informationen erhalten Sie unter [presse@wuppertal.greenpeace.de](mailto:presse@wuppertal.greenpeace.de)

### **Spendenkonto**

GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33401, BLZ 430 609 67 - IBAN DE49430609670000033401, BIC GENODEM1GLS  
Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

**GREENPEACE**  
Wuppertal

Greenpeace Wuppertal, T 0175 91 48 218  
Anschrift Döppersberg 20, 42103 Wuppertal  
Internet [presse@wuppertal.greenpeace.de](mailto:presse@wuppertal.greenpeace.de), [www.wuppertal.greenpeace.de](http://www.wuppertal.greenpeace.de)